

Arbeiterstimme

Tageszeitung der KPD. / Sektion der Kommunistischen Internationale / Bezirk Ostachsen
Beilagen: Der Rote Stern, Die Kommunistin, Der kommunistische Gewerkschafter, Der kommunistische Genossenschaftler, Wirtschaftliche Rundschau, Kunst und Wissen

Bezugspreis für den Monat fünf Mark 2 Pf. (halbmöndlich 1 Pf.); durch die Post bezogen monatlich 7 Pf. (ohne Aufstellungsgeld) / Verlag: 'Arbeiterstimme', Dresden-2, / Geschäftsstelle und Expedition: Dresden-2, / Fernsprech-Samnummern 14 191 / Postfach Dresden Nr. 13 553, Emil Schlegel-Straße 2 / Die 'Arbeiterstimme' erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen / In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Zurückzahlung des Bezugspreises

2. Jahrgang **Dresden, Donnerstag den 22. April 1926** Nummer 93

Das Fürstentkompromiß im Rechtsauschuß angenommen

Berlin, 21. April. (Eigener Drahtbericht.) Im Rechtsauschuß wurde der § 1 des „Kompromißes“, der ein Reichsbergericht für die Fürstenabfindung festlegt, gegen die Stimmen der Kommunisten und der Völkischen in un- veränderter Fassung angenommen. Die Sozialdemokraten und die Deutschnationalen enthielten sich der Stimme. Der Reichspräsident ernannte die Vertreter des Zentrums, der Deutschen Volkspartei, der Demokraten und der Wirtschaftlichen Vereinigung. § 1 lautet: „Für die vermögensrechtlichen Auseinandersetzungen und die sonstigen im § 2 bezeichneten Streitigkeiten zwischen einem deutschen Lande und den Mitgliedern des Fürstenhauses, das bis zur Staatsumwälzung im Jahre 1918 in dem Lande regiert hat, wird ein

Reichsbergericht zur entschädigungslosen Enteignung der Fürsten nicht berufen.

Diese amtliche Erklärung richtet sich gegen das Volksbegehren, sowie gegen die Aufwertung der Renten und Kriegsanleihen. Der Standpunkt der Reichsregierung ist verfassungswidrig. Nach der Verfassung sind lediglich Abgabengesetze und wesentliche Veränderungen der Gesetzgebung durch den Volksentscheid entzogen. Das Volksbegehren fällt nicht darunter. Das Vorgehen der Reichsregierung gegen die Forderung der Aufwertung ist zugleich die Entleitung des Kampfes gegen „Volksbegehren“ und „Volksentscheid“ und damit auch gegen den „Volksentscheid zur Fürstententeignung“. So ist ganz klar, daß die monarchistische Vorkriegsregierung alles versuchte, die Entleitung der Fürsten zu verhindern, den Volksentscheid unmöglich oder wirkungslos zu machen, sobald es im Reichstage nicht gelang, für den Kompromißentwurf die notwendige Zweidrittelmehrheit zu erreichen. Dieser verfassungswidrige Vorstoß der Reichsregierung gegen den Volksentscheid muß den Parlamenten der gesamten weitausgehenden Bevölkerung auslösen. Die Arbeiter werden am 1. Mai durch schwalligen Kundenzugmarsch gegen diesen unerhörten Sabotageakt demonstrieren und den Fürstententen die Antwort erteilen.

Stresemann verhandelt mit dem ehemaligen Kronprinzen

Berlin, 21. April. (Eigener Drahtbericht.) In der heutigen Sitzung des Rechtsauschusses behauptete der Abgeordnete Koensfeld, daß der deutsche Ministerpräsident Stresemann, während der Osterferien am Lago Maggiore mit dem Kronprinzen zusammen verhandelt habe. Darauf erklärte der Führer der Deutschen Volkspartei, Dr. Schulz, daß Stresemann ihn zu der Erklärung ermächtigt habe, daß keinerlei Verhandlungen zwischen dem Kronprinzen und Stresemann stattgefunden haben. Darauf präzisiert Koensfeld seine Behauptung dahin, daß er aus ganz bestimmten und zuverlässigen Quellen wisse, daß Stresemann und der Kronprinz am Sonntag, den 11. April, auf dem Monte Verita, oberhalb Vercors, zusammengewesen sei. Daraufhin erwidert sich Dr. Schulz, um zu erklären, daß Stresemann ihm nur erzählt habe, daß er mit dem Kronprinzen in Vercors zusammengewesen sei. Der Minister habe ihn lediglich einmal von weitem gesehen, vom Monte Verita habe ihm Stresemann nichts erzählt.

Die bürgerliche Presse versucht sich vergeblich die Feststellungen des Abgeordneten Koensfeld zu dementieren und da ihr das nicht gelingt, versucht man die Feststellung damit zu schwächen, indem sie erklärt, der Kronprinz habe, sobald er erstanden habe, daß Stresemann in Vercors sei, die Stadt verlassen. Doch auch diese Meldung wird Lügen gestraft. Das „Berliner Tageblatt“ meldet heute morgen, daß sich der Kronprinz während der ganzen Zeit in Vercors aufgehalten habe und sich wahrscheinlich auch jetzt noch dort befindet. Die von Koensfeld gemachten Feststellungen zeigen ganz klar, und daran ändern alle Dementis nichts, daß die Vorkriegsregierung und ihre Ränner die Verbindungsmänner und geheimen Sachwalter der Monarchisten sind.

Reichsbergericht

besteht. Vorsitzender des Reichsbergerichts ist der Präsident des Reichsgerichts. Sein Stellvertreter ist ein Senatspräsident beim Reichsgericht. Der Sitz des Gerichts ist Leipzig. Das Reichsbergericht entscheidet in der Besetzung von 9 Mitgliedern, den Vorsitz führt regelmäßig der Präsident des Reichsgerichts, nur im Falle seiner Behinderung sein Stellvertreter. Der Reichspräsident ernannt auf Vorschlag der Reichsregierung den Stellvertreter des Vorsitzenden, die acht weiteren Mitglieder und die notwendigen Stellvertreter. Vier von den weiteren Mitgliedern und deren Stellvertreter müssen Mitglieder von obersten Gerichten oder Verwaltungsgerichten des Reiches oder von Ländern sein. Die Mitglieder des Reichsbergerichts sind unabhängig.

Der „Vorwärts“ von heute trh geht mit seinem Ziel auf die Stellungnahme der Sozialdemokratie im Rechtsauschuß des Reichstages ein. Er bringt nur einen Bericht über die Verhandlungen im Ausschusse.

Verfassungswidriges Vorgehen der Reichsregierung

Berlin, 22. April. (Eigener Drahtbericht.) Die Reichsregierung löst amtlich mitteilen, daß der Volksentscheid über den Haushaltsplan, über Abgaben, Befehle und Befehlsbefugnisse entgegen dem Reichspräsidenten veranlaßt werden kann und daß damit auch die Gesetzentwürfe der bezeichneten Art dem Volksbegehren entgegen ließ. In dieser Erklärung werden dazu auch alle Gesetzentwürfe, die den Haushalt des Reiches, des Finanzausgleichs und überhaupt das gesamte Finanzwesen betreffen, einbezogen, insbesondere Entwürfe, die die Folgen der Geldentwertung regeln. Die Reichsregierung fühlt mit, daß sie, um Zweifel in dieser Frage zu vermeiden, einen Gesetzentwurf der bezeichneten Art vorlegen will. Diese „Entscheidung“ soll die Regelung mit den ehemals regierenden Fürstenhäusern und das Volksbegehren und den

Der „Vorwärts“ redet gut zu

Berlin, 22. April. (Eigener Drahtbericht.) Angesichts der letzten Sabotage der Luther-Regierung und der Rüstungen der Sozialen und illegalen Nachformationen der Bourgeoisie für eine monarchistische Diktatur, die von der Mehrheit des Reichstages nicht unabhängig gefordert werden kann, sammelt der „Vorwärts“ einen Artikel zusammen, in dem er die Sitzung der Luther-Regierung durch die SPD, zu entschuldigen versucht. Der „Vorwärts“ redet der Reichsregierung gut zu, daß sie angesichts der wachsenden Empörung der Bevölkerung nicht in einem Gegenstand zur Abstimmung geraten soll. Er schreibt: „Angesichts der letzten Entschndigung im Volke, die sich bei der Unterzeichnung des Volksbegehrens kundgegeben hat, könnte man sagen, daß ein weiterer Schritt gerichtet Regierungsturz notwendig sei, wenn die Regierungspolitik nicht in einen katastrophalen Gegenstand zur Volksabstimmung geraten sollte.“ — Angesichts der wachsenden Gefahr gibt der „Vorwärts“ der Meinung Ausdruck, daß eine konstitutionale Regierung die Kraft der sozialdemokratischen Opposition vergroern würde. Er schreibt: Diese Gemisheit gibt uns die Möglichkeit, bei den neuerlichen Versuchen, ein Sammelabstimmungsgegenstand gegen die Sozialdemokratie zustande zu bringen, in der Rolle der interessierten Beobachter zu verharren.“

Entlastungsoffensive für die Fememrder

Der Ausschuss des Reichstages beschäftigte sich in seiner Sitzung vom 21. April mit dem Arbeitsplan des Ausschusses, nach dem fast 6 Monate seit Einreichung des Antrages auf Unterzeichnung der Fememorde vergangen sind. Die Abgeordneten Mittelmann (D.) und Schäfer (D.) wären die ersten für die Entlastung des Antrages der Unterzeichnung der Unterzeichnung; die angebliche „Tscheta“ soll mit dem Reichspräsidenten verhandelt werden. Die Verhndlungen dauern bis auf Weiteres ihre Schntlinge und erweist eine „Tscheta“ gegen die republikanische Bewegung einzuweisen zu können. Die Tscheta wurde durch die Stimmen der Kommunisten und

Die Offensive des faschistischen Imperialismus

Die Tripoltsreise Mussolinis bedeutet einen Wendepunkt in der Geschichte des heutigen faschistischen Italiens. Noch vor kurzem hiel es auf, daß Mussolini bei der diesjährigen Feier des faschistischen Marsches auf Rom in seiner Rede das Jahr 1926 „das napoleonische Jahr des Faschismus“ nannte. Damals versuchte man diese geheimnisvollen Worte zu deuten, aber im allgemeinen glaubte man es hier mit einer jener schwulstigen Phrasen zu tun zu haben, die der faschistische Redensartenheld so oft zu gebrauchen oder richtiger gesagt zu mißbrauchen beliebt. Nach der tripolitanischen Reise ist es aber durchaus klar, was Mussolini mit diesen Worten sagen wollte. Das Urteil im Matteotti-Prozess, das nach deutschem Muster mit einer fastlichen Preisrede der faschistischen Norddeutschen endigte, sowie der Rücktritt des rabiaten Marinacci vom Posten des Generalsekretärs der faschistischen Partei bedeuten den endgültigen Triumph Mussolinis, die „Gebarung“ Italiens im faschistischen Sinne. Mussolini glaubt, daß mit diesen beiden Ereignissen der Sieg über die inneren Feinde des Faschismus in Italien besiegelt sei, daß der Faschismus im Inneren derart gesichert sei, daß er bereits zu einer aktiven Außenpolitik übergehen kann. Und die Tripoltsreise Mussolinis ist eben das äußere Zeichen des Beginns des „napoleonischen Jahres des Faschismus“, der Offensive des faschistischen Imperialismus. Diese Offensive wirkt sich jetzt in einer kolonialen Eroberungspolitik aus, und das Objekt ist vorläufig Afrika.

Tripolis ist bekanntlich im Jahre 1912 von Italien nach heldenhafte Widerstand der arabischen Bevölkerung und blutigen Kämpfen erobert worden. Italien besitzt seitdem und beherrscht noch heute dort eine rhrige Kolonialpolitik. Trotzdem von Italienern werden angeheult und das Land ist immer mehr italienisiert worden. Die Expansionspolitik Italiens in Tripolis bedeutet aber für den faschistischen Imperialismus einen Vorstoß im Auge. Neben Tripolis liegt nämlich Tunis, das von den Franzosen im Jahre 1881 belehrt wurde. Wie die anderen Kolonien, so liefert auch Tunis dem faschistischen Imperialismus Kanonenfutter. So möchten die tunesischen Soldaten für „ihre französischen Vaterlnder“ im Weltkrieg sterben. Man sieht aber schon seit jeher der italienische Imperialismus nach Tunis, weil dieses Land angeblich in seiner Interessenphre liegt. Seine „berechtigten Ansprüche“ auf Tunis begründet Italien auch damit, daß der grote Teil der europäischen Bevölkerung dort — die arabische Ubersiedlung bleibt natürlich außerhalb der Berechnung — aus Italienern besteht. Und wirklich, sogar die offizielle französische Statistik muß mit tiefem Bedauern feststellen, daß von den 100 000 Europäern in Tunis 90 000 Italiener sind. Es ist ganz klar, daß je gründlicher sich in Tripolis die Italiener festsetzen, um so härter ihre Expansionsbestrebungen, und zwar in der Richtung nach Tunis, sein müssen. Deshalb hat gerade in Frankreich die Reise Mussolinis nach Tripolis und seine schwulstigen Reden dort große Erregung hervorgerufen. Die Reise eines anderen Groenmachtigen verglichen, nämlich mit der Reise Wilhelm II. nach Tanger. Der Besuch des Sultans von Marokko durch Wilhelm vor der Austriak zum Agadir-Konflikt, der wiederum der Auslöst zum Weltkrieg im Jahre 1914 war. Und auch der Tripoltsbeuch Mussolinis bedeutet das Vorspiel für den zukunftsigen Konflikt mit Frankreich wegen der tunesischen Frage.

Run begreift aber der groenwahnsinnige Duce, daß das faschistische Geschick allein nicht genügt, um eine aktive Eroberungspolitik zu betreiben. Deshalb sucht er nach Bundesgenossen. Und einen solchen hat er in dem englischen Imperialismus und dessen Vertreter, dem Herrn Chamberlain, diesem Cocarde-Prinzenengel im Anzug, gefunden. Es war seit jeher das Prinzip der englischen Politik, eine übergroße Erklärung einer Macht auf dem europäischen Kontinent nicht zuzulassen. Deshalb stand es auch im Kampfe gegen den erstarrten deutschen Imperialismus, deshalb will es auch heute dem faschistischen Imperialismus, der nach Verfallens sich so aufblht, die Hügel etwas beschneiden. Der englisch-französische Gegensatz offenbart sich ganz besonders stark in Kleinasien. England ist im Gegensatz zu Frankreich der neuen Türkei durchaus feindlich gesinnt. Auch Italien, das widerrechtlich noch im Besitze des Dodekanes, einer Inselgruppe im östlichen Teil des Mittelbndischen Meeres, ist verbunden mit der türkischen Republik in gespannten Beziehungen. Es würde zu weit führen, dieses Problem eingehend zu erörtern. Wir wollen deshalb lediglich die Tatsache feststellen, daß der englische und italienische Imperialismus unter den gegenwärtigen Verhältnissen gemeinsame Interessen haben, die nicht mit den Interessen des französischen Imperialismus im Einklang stehen. Diese gemeinsamen Interessen am Mittelbndischen Meere haben die „Freundschaft“ zwischen England und Italien „verteilt“ und zu einem Geheimabkommen geführt, das erst jetzt zum Teil bekannt wird. Trotzdem wir nach Ansicht des „Vorwärts“ im Zeichen von Locarno, also im Zeichen des Friedens leben, der bekanntlich lediglich von den bösen Bolschewisten bedroht wird, haben Chamberlain und Mussolini während ihres Zusammenstreffens in Rapallo die Teilung des bisher noch unabhängigen Abessinien vereinbart. Gemeinsame Interessen bedeuten eben in der Sprache des modernen Imperialismus auch ein gemeinsames Beute. Jeder die Teilung Abessinien in „Interessensphären“ erlubt man im „demokratischen“ Europa erst dann, als die Weltlichkeit vor eine vollendete Tatsache gestellt wurde, nämlich vor der vollendeten Tatsache eines militärischen Überwiegens.

Volksentscheid Ende Juni?

Berlin, 22. April. (Eigener Drahtbericht.) In einer Besprechungsversammlung des Reichstages erlrte Reichspräsident Ebert, daß der Volksentscheid für Ende Juni zu erwarten sei. Am Mittwoch sollte er, im Reichstage den neuen Kompromientwurf als Regierungsvorlage vorzubringen. Sollte das nicht der Fall sein, so werde er als Reichspräsident sich bei der Regierung für eine beschleunigte Vorlage einlehen. Der Reichspräsident teilte mit, daß man im Kreise der Reichsregierung daran dachte hätte, durch eine Verfassungsänderung die Bestimmungen für das Volksbegehren zu verschärfen.

Eindernung des Auswärtigen Ausschusses

Der Auswärtige Ausschuss ist nämlich von dem Vorkommenden, dem Deutschnationalen Herzt auf nächsten Montag, nachmittags 3 Uhr, einberufen worden. Auf der Tagesordnung stehen die deutsch-französischen Verhandlungen.

Berufung im Remusproze

Wie die Zeitung heute morgen mitteilt, wird der Generalstaatsanwalt, der „Chemische Reichsanstalt“ wrtig, gegen das freisprechende Urteil im Remus-Prozess Berufung einlegen. Die Anklagen sind sich also mit dem Freispruch einig. Die Anklagen sind sich also mit dem Freispruch einig. Die Anklagen sind sich also mit dem Freispruch einig.

Die Expedition des italienischen Kaisers gegen das alte äthiopische Reich. In diesen Tagen, wo die Kaiserkrone der neuen Welt auf Mussolini's Triumphzug in Tripolis gerichtet war, fand in aller Stille ein italienisches Expeditionskorps im Gebiete von Kogal, dem nördlichen Teile des Somalilandes...

Die Offensiv des italienischen Imperialismus und des Imperialismus mit England über die Aufteilung Afrikas zeigt nach Annual das vorher Gesagte des heutigen Europas...

Der Parteivorstand für die Disziplinbrecher

Aus dem bürgerlichen Berliner Tageblatt: Erfährt man Kahrens über die Stimmung des sozialdemokratischen Parteivorstandes, die sich mit dem Disziplinbruch der 23 höchsten Abgeordneten beschäftigt hat...

Gegen den Strom

Von Ignaz Wrobel

Ein erschütterndes Zeitdokument liegt vor mir: Gegen den Strom, Aufsätze aus den Jahren 1911-1916 von H. Veit und G. Snowy...

Die Sozialdemokraten der großen kriegerischen Länder waren gleich zu Beginn glorieus umgelenkt. Auch in den letzten fünfzig Jahren konnte man in Frankreich und in Deutschland...

Was zunächst auffällt, ist der ununterbrochene, trümmernde, niemals nachlassende, nie aussehende Kampf gegen die Vorherrschaft des Kapitalismus...

Das ganze Kriegserbe der 2. Internationalen, der sozialistischen revolutionären, der französischen, der russischen, der russischen Sozialdemokratie geht aus diesen Aufsatzen hervor...

Uns interessiert am meisten das Urteil über die deutsche Kriegskriegsminister, über die Herrliche gelangt wird. Obert, so wie es heißt ein Reiter der Weltbühne...

Wenn kurzlich die Mehrheit der Arbeiter dem Einheitspartei nicht zustimmen, so bedauert die Parteivorstand in Berlin...

Diese Haltung erläutert der Vorstand des in Unterbreitung einer namentlich unterzeichneten Erklärung, die dem Partei...

Die Münchner Besprechungen

Die Herren wollen nicht getrost sein!

Hebet den Inhalt und Inhalt des Beschlusses der Reichsminister Konferenz, A. Müller und Reichard in München wurde gegenüber der Delegierten nach Bayern bekanntgemacht...

Neben Auseinandersetzungen über den Vertriebsplan, wurde bei Bayern die besondere Rolle der „Eigenständigkeit“ verteidigt...

Es ist ganz klar, daß die Reichsregierung mit der Sabotage des Volkswirtschafts...

Zum Kampf gegen die Kommunisten sind bereits kürzlich von der Reichsregierung die Justizminister, eine Besprechung der Reichsminister aller unabhängigen Parteien abgehalten...

Während der Annäherung der Reichsminister in München veranlaßt Arbeiterdelegierte aus den Münchner Betrieben, von den Gewerkschaften, vom Internationalen Bund der Opfer des Krieges...

Fürwahr, eine kleine „demokratische“ Regierung, eine kleine „demokratische“ Partei!

Der hiesige Reichsminister meint, wie alle anderen demokratischen politischen Gruppen der bürgerlich-demokratischen Front...

Keine Befreiung der Wirtschaftskrise in Ostpreußen

Der Verband für Arbeiterermittlung veröffentlicht über die Lage auf dem höchsten Arbeitsmarkt für die Zeit vom 11. bis 17. April einen Bericht...

Was man überhaupt keine Revolution „machen“ kann. Wer hat das verlangt? Lenin: Hebet die Stellungnahme zum Krieg...

Wenn hier überhaupt die Wege der breite der Kaufkraft, Kredit, Subvention, Sachverstand, Wert...

Karl Kaustin wird immer lauter widerlegt. Die großen Reichliche Edward Bernstein werden kein anerkennen, wenn der entsetzliche Schaden...

Die Gefahr der Willkür erliegen waren. Die Gefahr des Klassenkampf-Platzes, hinter dem nichts stand...

Was man nicht tun darf, ist die ununterbrochene, trümmernde, niemals nachlassende, nie aussehende Kampf...

Die beiden haben gehandelt und haben geirrt. Und sie wußten nicht, daß sie liegen würden...

S. M. Eisenstein, der Revisor des großen russischen Sozialismus „Vorkämpfer Potemkin“, weiß gegenwärtig in Berlin...

gegenüber. Am Bericht selbst werden Zahlen über den Stand der Erwerbslosen nicht angegeben...

Kongress der christlichen Gewerkschaften

Bonn, 22. April. (Eigener Drahtbericht.) In Leipzig wurde Sonntag der 11. Kongress der christlichen Gewerkschaften Deutschlands durch eine Begrüßung des Reichsarbeitsministers Brauns eingeleitet...

Neuwahlen in Schweden

Schweden, 21. April. (Eigener Drahtbericht.) Der Parlament hat heute mit 37 gegen 25 Stimmen ein von den Deutschnationalen beantragtes Vertrauensvotum für die Regierung...

Rückzug der englischen Kohlenbarone?

Während die englischen Kohlenunternehmer mit dem Ministerratpräsidenten Baldwin eine neue Klage eingereicht haben, verläutert, daß sie eine gewisse Nachsicht auf den Tag legen werden...

Weder dem bereits gemeldeten Konflikt in der Metallindustrie verliert sich auch der in der Bauindustrie...

Rücktritt des polnischen Kabinetts

Warschau, 22. April. (Eigener Drahtbericht.) Das polnische Kabinettsmitglied, der Justiz-Sturz, die Hungertote der Arbeiter...

Und wie möglich wird diesem Buch gegenüber der noch lebende Tappas des deutschen Sozialdemokraten...

Der Kampf gegen die falschen Freunde, die internationalen Freunde in einem Krieg, der, wie sich heute deutlich zeigt...

Ich kenne viele deutsche Sozialdemokraten, die gerade Kämpfe bekennen, wenn von den Deutschen, die links von ihnen stehen...

Die beiden haben gehandelt und haben geirrt. Und sie wußten nicht, daß sie liegen würden...

S. M. Eisenstein, der Revisor des großen russischen Sozialismus „Vorkämpfer Potemkin“, weiß gegenwärtig in Berlin...



General, den 22. April 1926

Die beiden haben gehandelt und haben geirrt. Und sie wußten nicht, daß sie liegen würden...

S. M. Eisenstein, der Revisor des großen russischen Sozialismus „Vorkämpfer Potemkin“, weiß gegenwärtig in Berlin...

Die beiden haben gehandelt und haben geirrt. Und sie wußten nicht, daß sie liegen würden...

S. M. Eisenstein, der Revisor des großen russischen Sozialismus „Vorkämpfer Potemkin“, weiß gegenwärtig in Berlin...

Die beiden haben gehandelt und haben geirrt. Und sie wußten nicht, daß sie liegen würden...

S. M. Eisenstein, der Revisor des großen russischen Sozialismus „Vorkämpfer Potemkin“, weiß gegenwärtig in Berlin...

Die beiden haben gehandelt und haben geirrt. Und sie wußten nicht, daß sie liegen würden...

S. M. Eisenstein, der Revisor des großen russischen Sozialismus „Vorkämpfer Potemkin“, weiß gegenwärtig in Berlin...

Die beiden haben gehandelt und haben geirrt. Und sie wußten nicht, daß sie liegen würden...

S. M. Eisenstein, der Revisor des großen russischen Sozialismus „Vorkämpfer Potemkin“, weiß gegenwärtig in Berlin...

Die beiden haben gehandelt und haben geirrt. Und sie wußten nicht, daß sie liegen würden...

S. M. Eisenstein, der Revisor des großen russischen Sozialismus „Vorkämpfer Potemkin“, weiß gegenwärtig in Berlin...

Die beiden haben gehandelt und haben geirrt. Und sie wußten nicht, daß sie liegen würden...

S. M. Eisenstein, der Revisor des großen russischen Sozialismus „Vorkämpfer Potemkin“, weiß gegenwärtig in Berlin...

Die beiden haben gehandelt und haben geirrt. Und sie wußten nicht, daß sie liegen würden...

S. M. Eisenstein, der Revisor des großen russischen Sozialismus „Vorkämpfer Potemkin“, weiß gegenwärtig in Berlin...

Die beiden haben gehandelt und haben geirrt. Und sie wußten nicht, daß sie liegen würden...

Die Amnestie in Sachlen

Nach unentschiedenen Kämpfen ist im Sachlen am Sonntag ein Amnestiegesetz... Die Amnestie in Sachlen... Nach unentschiedenen Kämpfen ist im Sachlen am Sonntag ein Amnestiegesetz...

Nach dem § 1 der Amnestiegesetze werden Staatsverbrechen... Die Amnestie in Sachlen... Nach dem § 1 der Amnestiegesetze werden Staatsverbrechen...

In § 2 des angezogenen Gesetzes wird festgelegt, daß... Die Amnestie in Sachlen... In § 2 des angezogenen Gesetzes wird festgelegt, daß...

Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für... Die Amnestie in Sachlen... Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für...

Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für... Die Amnestie in Sachlen... Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für...

Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für... Die Amnestie in Sachlen... Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für...

Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für... Die Amnestie in Sachlen... Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für...

Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für... Die Amnestie in Sachlen... Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für...

Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für... Die Amnestie in Sachlen... Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für...

Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für... Die Amnestie in Sachlen... Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für...

Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für... Die Amnestie in Sachlen... Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für...

Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für... Die Amnestie in Sachlen... Die Niederschlagung von Staatsverbrechen erfolgt auch für...

Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Regimentäre Abenteurer zurückerfassen - Schließungen des Nationalverbandes deutscher Soldaten

Die einzigen Taten zur Sprache unter Bremer Parteiführern... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

„Ein nationalsozialistisches Abenteuergrößen geübt!“... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Zwei Generalstabsoffiziere der Reichswehr waren die Organisatoren... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der „unpolitische“ Nationalverband... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Nationalverband deutscher Soldaten... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die Einstellung des N.S.D. ist streng unpolitisch... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die durch den Reichswehr-Schwererüstung vorbereitete militärische... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die Ausschreibung findet in unserem Lesungssaal... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Königlicher Beitrag für Abteilung B (jugendliche Militärs)... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Räucherer in unserem Geschäftsraum, Sagen 21, aber durch Herrn... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die „Arbeiterstimme“ verdientlich kann ausschließlich dem... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Die offiziellen Bürgerkriegsvorbereitungen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Lie der Bremer Chauffee, dann über Wirtshaus... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Eigene Minenwerfer scharf vorwärts der Bremer Chauffee... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Beim Abschluß des Kampfes am Abend des 13. machtes... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Am Abend des 13. tritt aus Bremen durch Motorstraßen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Alle verfügbaren Kräfte, aufgeteilter Landwehr aus Bremen... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Als der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

Der Führer der Besatzung mit der letzten Kompagnie... Die Bürgerkriegsmanöver der faschistischen Kampftruppen!

200 Minister a. D. als Pensionäre der Republik

Im „Montag-Morgen“ berichtet Emil K. a. D. daß etwa 200... Die Pensionäre der Republik... Im „Montag-Morgen“ berichtet Emil K. a. D. daß etwa 200...

Die Pensionäre der Republik... Im „Montag-Morgen“ berichtet Emil K. a. D. daß etwa 200...

Die Pensionäre der Republik... Im „Montag-Morgen“ berichtet Emil K. a. D. daß etwa 200...

Die Pensionäre der Republik... Im „Montag-Morgen“ berichtet Emil K. a. D. daß etwa 200...

Aus Ostfachsen

Gitterke (SPD in Verlegeth.) Die kleinen sozialdemokratischen... Die Pensionäre der Republik... Gitterke (SPD in Verlegeth.) Die kleinen sozialdemokratischen...

Die Pensionäre der Republik... Gitterke (SPD in Verlegeth.) Die kleinen sozialdemokratischen...

Die Pensionäre der Republik... Gitterke (SPD in Verlegeth.) Die kleinen sozialdemokratischen...

Die Pensionäre der Republik... Gitterke (SPD in Verlegeth.) Die kleinen sozialdemokratischen...

Die Pensionäre der Republik... Gitterke (SPD in Verlegeth.) Die kleinen sozialdemokratischen...

Die Pensionäre der Republik... Gitterke (SPD in Verlegeth.) Die kleinen sozialdemokratischen...

Die Pensionäre der Republik... Gitterke (SPD in Verlegeth.) Die kleinen sozialdemokratischen...

Die Pensionäre der Republik... Gitterke (SPD in Verlegeth.) Die kleinen sozialdemokratischen...

Die Pensionäre der Republik... Gitterke (SPD in Verlegeth.) Die kleinen sozialdemokratischen...

Der... (Continuation of text from adjacent page)



Stadtelemente, Neumann und Voigt im Leipziger Hof, ...

Sündenbütgenossen — Erwerbslosenzünd

Am 21. April findet die Eröffnung der Jahreskonferenz der Sündenbütgenossen ...

Erwerbslose Männer und Frauen!

Alle solche Dinge hat die Stadt Dresden Geld in Fülle ...

„Kinder aufs Land“

Wir waren schon mehrmals gezwungen an Hand von ...

Eltern der 34. Volksschule

Donnerstag, den 22. April, abends 7.30 Uhr ...

Blanzschüler nach landwirtschaftlich und geographisch ...

Goermus spielt

Freitag, den 23. April, abends 8 Uhr im „Lindengarten“, Rähnitz, am letzten Male

Eine Verächtliche Schüris

Wir erhielten vorgestern folgendes Schreiben: „An die Redaktion der „Arbeiterstimme“ ...

Nach § 11 des Strafgesetzbuches erlaube ich mir Aufnahme ...

Ich habe nicht geglaubt das ich vor meinen Ausführl. ...

Wer haben ohne jede Streichung die Verächtigung in ...

„Gein Mahnruf“

Der Film aus dem Streikungskampf in Russland wird ...

Aus Ostfachsen

Radeberg, Sonnabend, den 21. April, abends 7.30 Uhr

Pirna. (Antimilitaristischer Film.) Ab morgen Freitag ...

Freitag. Der Reichschor Freital veranstaltet am Sonnabend ...

Freitag. (Rückblicke für Singvögels.) Das Stadtbauamt ...

an der Leisniz, am Mühlberg, an der Zanderöder Straße ...

Freiberg. Schwere Rißhandlungen durch Polizei- und ...

Der Automobilist. In der von der bürgerlichen Presse ...

Vom Tage

Der Automobilist. In der von der bürgerlichen Presse ...

Rundfunk

Freitag, den 21. April. Rundfunk für Unterhaltung und Belehrung: 10.15 Uhr ...

Voranschläge Witterung am 22. April (Freitag). Ziemlich ...

Verlag: „Arbeiterstimme“ — Druck: „Gewog“-Hof, Dresden

Advertisement for 'Vorwärts' matches, featuring an image of a matchbox and text: 'DAS ZÜNDHOLZ DES GENOSSENSCHAFTERS!', 'Es wirbt durch seine hervorragende Beschaffenheit immer neue Anhänger', 'Konsumvereins Vorwärts', 'Warenabgabe nur an Mitglieder'.

Advertisement for the play 'Die Nächte einer schönen Frau' by Charles Chaplin, featuring the Capitol Theatre logo and text: 'Morgen', 'CAPITOL PRAGER STRASSE 31', 'Das Leben, wie es wirklich ist: Die Nächte einer schönen Frau', 'Hauptdarsteller: Edna Purviance und Adolphe Menjou', 'MANUSKRIPPT und REGIE: CHARLES CHAPLIN'.

Advertisement for meat products from Paul Müller, Pirna, listing: 'Prima Rindfleisch', 'Hammelfleisch', 'Schweinefleisch', 'Kalbfleisch', 'Gewiegtes', 'Täglich von 5 Uhr an Warme Würstchen', 'Sämtliche Wurstwaren in bekannter Güte empfiehlt Paul Müller, Pirna, Barbiergasse 2'.

Advertisement for bicycles from Fahrradhaus Frisch auf, featuring an image of a bicycle and text: 'Billigste Einkaufsquelle', 'Fahrräder', 'Näh-Dringmaschinen', 'Eigene Fabrikation', 'Fahrradhaus Frisch auf', 'Rönnerstraße 17, Telefon Nummer 29077'.

Zustände zur Reichsge- und Gesundheitswoche

Von Otto Kraus-Beil

Am 1. Januar 1924 sind die Familien der Bergarbeiter in Sachsen ohne Krankenliste...

Die Höhe der erforderlichen Summe ist in der Höhe der Kosten im Jahr berechnet worden...

Bei der Beratung des Haushalts des Reichsgesundheitswesens...

Die „national“ nennenden Vertreter der Fürstentümer...

Die Beratung des Wohlfahrtsrats für Dresden...

Der sieben Paragraphen handelt es sich tatsächlich gar nicht um...

Die reichsweite Rücknahme (auf die großräumigen Bezirke)...

Die Beratung des Wohlfahrtsrats für Berlin...

Die Beratung des Wohlfahrtsrats für Berlin...

Die sächsische Keuerung und die Erwerbslosen

Kein Geld für die Opfer der Krise

Bereits am 14. April meldeten wir, daß der Geleitrat der Stadt Dresden...

Die mit erfahren, fand sich die Delegation gestern mittag...

Die Vertreter des sächsischen Staates in den Vordergrund...

Nicht anders war die weitere Besprechung mit dem Arbeitsminister...

Stadtrat Genosse Lewinsohn wies darauf hin, daß die Verhandlungen...

Die Unterredung ergab, daß bei dieser Koalitionsregierung...

Steigerung der Rüstungen

Es blieb einem Sozialdemokraten, dem Franzosen Boncourt...

einen Blick auf den allgemeinen Stand der Rüstungen der imperialistischen Mächte...

Die Mächte haben in den letzten Jahren ihre Rüstungen technisch...

Deute macht in England der Prozentsatz des Rüstungsetzes vom Gesamthaushalt...

Eine Verminderung der Rüstungen ist nirgends zu beobachten...

Gewerkschaftliches

Gewerkschaftsratel Brand-Erbisborj, Freitag, 23. April, abends 8 30 Uhr...

Selbmann's Haferkakao Pfund Grenadierstraße 60 Pl und Filialen

Der Lockruf des Goldes

Roman von Jack London

(2. Fortsetzung)

Die beiden Männer erschienen ihm wie Borstente, und Berrückte...

„Ich habe nichts dagegen“, antwortete Hal Campbell...

„Ich habe nichts dagegen“, antwortete Hal Campbell...

„Ich habe nichts dagegen“, antwortete Hal Campbell...

„Ich habe nichts dagegen“, antwortete Hal Campbell...

